

Inhaltsverzeichnis

Einführung	23
Über dieses Buch	23
Was dieses Buch nicht will	23
Törichte Annahmen über den Leser	23
Wie Sie dieses Buch lesen	24
Teil I: Einführung in die juristische Denk- und Arbeitsweise/Falllösung	24
Teil II: Einführung in das Arbeitsrecht	24
Teil III: Das Individualarbeitsrecht	24
Teil IV: Das kollektive Arbeitsrecht (im Überblick)	25
Teil V: Jetzt sind Sie dran: Fälle mit Lösungen	25
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	25
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	25
Wie es weitergeht	26
 Teil I	
Einführung in die juristische Denk- und Arbeitsweise/Falllösung	27
 Kapitel 1	
Die juristische Denk- und Arbeitsweise	29
Nur Mut	29
Über Anspruchsgrundlagen	30
Subsumtionstechnik und Gutachtenstil	31
(Nicht nur) für die Studierenden unter den Lesern	33
Richtig lesen kann helfen	33
Die Fragestellung erkennen ist kein Fehler	33
Jetzt geht es an die Rechtsvorschriften	33
 Teil II	
Einführung in das Arbeitsrecht	35
 Kapitel 2	
Was Sie über Entstehung, systematische Einordnung und Stellung des Arbeitsrechts wissen sollten	37
So entstand das Arbeitsrecht	37
Arbeitsrecht ist »politisches« Recht	37
Arbeitsrecht und Vertragsfreiheit	38

Einschränkungen der Abschlussfreiheit	39
Einschränkungen der Inhaltsfreiheit	39
Systematische Einordnung und Stellung	40

Kapitel 3

Ein Blick auf die Rechtsquellen des Arbeitsrechts **41**

Das sind die wichtigsten Gesetze auf dem Gebiet des Arbeitsrechts	41
Die Bedeutung des Richterrechts	42
Tarifverträge	43
Betriebsvereinbarungen	43
Betriebliche Übungen	43
Arbeitsvertragliche Musterklauseln	43
Arbeitsvertrag	43
Weisungsrecht des Arbeitsgebers	44
Was tun im Konfliktfall: Die Rangordnung der Rechtsquellen im Arbeitsrecht	44

Kapitel 4

Internationales Arbeitsrecht und Kollisionsrecht **47**

Was Sie über das internationale Arbeitsrecht wissen sollten	47
Das Arbeitsrecht der Europäischen Union	47
Die starke Rolle des EuGH	48
Was ist das? Arbeitskollisionsrecht	48
Das Arbeitnehmer-Entsendegesetz	49

Kapitel 5

Was Sie über die Arbeitsgerichtsbarkeit wissen sollten **51**

Aufbau und Besetzung der Arbeitsgerichte	51
Zuständigkeit der Gerichte	52
Das Urteilsverfahren	53
Der Güetermin	53
Der Kammertermin	53
Urteil und Instanzenzug	53
Keine Kostenerstattung in der ersten Instanz	54
Das Beschlussverfahren	54

Teil III

Das Individualarbeitsrecht **55**

Kapitel 6

Was Sie über das Arbeitsverhältnis wissen sollten **57**

Die Voraussetzungen des Arbeitsverhältnisses – wann liegt ein Arbeitsverhältnis vor?	57
Unselbstständigkeit als Hauptkriterium	58

Scheinselbstständigkeit oder echte Selbstständigkeit?	58
Hier wird auch gearbeitet – aber ohne Arbeitsverhältnis	60
Beamte, Richter, Soldaten	60
»Ein-Euro-Jobber«	60
Familienangehörige	60
Ordensschwwestern und Ordensbrüder	60
Strafgefangene, Sicherungsverwahrte	60
Freie Dienstnehmer	60
So schnell wird man Parteimitglied: Die Parteien des Arbeitsverhältnisses	61
Arbeitnehmer	61
Die leitenden Angestellten	62
Arbeitgeber	62
Wenn es ein wenig anders ist: Besondere Arbeitsverhältnisse	63
Die Lehrjahre: Berufsausbildungsverhältnisse	63
Nicht nebensächlich: Nebenbeschäftigungsverhältnisse	64
Wenn Sie sich die Zeit einteilen: Teilzeitarbeitsverhältnisse	65
Teilzeit ist nicht gleich Teilzeit	65
Die »normale« Teilzeitarbeit	65
Die Streitecke: Der Rechtsanspruch auf Teilzeit	66
Geringfügige Beschäftigung auf 400-Euro-Basis (»Minijobber«)	66
Arbeitnehmerüberlassungsverhältnisse (Leiharbeit, Zeitarbeit)	67
Befristete Arbeitsverhältnisse	68
Kalendermäßige Befristung und Zweckbefristung	68
Machen Sie als Arbeitgeber keinen Formfehler	69
Befristungen ohne Grund sind nur eingeschränkt zulässig	69
Was Sie über Befristungen mit Sachgrund wissen sollten	70
Noch ein Fallstrick für Arbeitgeber: Weiterbeschäftigung nach Fristablauf	71
Auch Fallstricke für Arbeitnehmer!	71
Probearbeitsverhältnisse	71
Die klassische Probezeit	71
Das befristete Probearbeitsverhältnis	71

Kapitel 7

Die Begründung des Arbeitsverhältnisses **73**

Was Sie über den Abschluss des Arbeitsvertrags wissen sollten	73
Die Stellenausschreibung ist kein Angebot	73
Die Stellenausschreibung darf nicht diskriminieren – das	
Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	74
Benachteiligungen sind nicht immer offensichtlich	74
Das Benachteiligungsverbot ist umfassend – aber es gibt auch Ausnahmen	75
Benachteiligung trotz AGG: Diese Sanktionen drohen dem Arbeitgeber	76
Frist beachten	77
Das Problem mit der Beweislast	77
Was der Arbeitgeber tun muss, um Sanktionen zu vermeiden	78
Der Arbeitsvertrag bedarf keiner besonderen Form	78

Auch der Abschluss von Arbeitsverträgen hat so seine Tücken	79
Mangelnde Geschäftsfähigkeit	79
Arbeitsverträge dürfen nicht gegen Gesetze und nicht gegen die guten Sitten verstoßen	80
Arbeitsverträge können auch angefochten werden	80
Arglistige Täuschung oder »Recht zur Lüge«?	80
Mängel des Arbeitsvertrags – und nun?	82
Auch Arbeitsverträge können einer AGB-Kontrolle unterliegen	83
Nebenpflichten bei der Anbahnung des Arbeitsverhältnisses	84
Schadensersatz wegen Verletzung vorvertraglicher Sorgfaltspflichten	84
Die Stelle nicht bekommen – trotzdem Anspruch auf Erstattung der Vorstellungskosten (und noch mehr)	84

Kapitel 8

Die Pflichten des Arbeitnehmers

85

Die Hauptpflicht des Arbeitnehmers: Arbeiten!	85
Persönliche Arbeitspflicht	85
Was der Arbeitnehmer leisten muss – die Art der Arbeitsleistung	86
Der Ort der Arbeitsleistung	87
Die Arbeitszeit	87
Die maximale Arbeitszeit	87
Die Verteilung der Arbeitszeit	88
Überarbeit	89
Kurzarbeit	90
Die Nebenpflichten des Arbeitnehmers	91
Arbeitsergebnisse stehen dem Arbeitgeber zu	91
Handlungspflichten	91
Unterlassungspflichten	92
Keine Annahme von »Schmiergeld«	92
Kein Gerede über Interna – die Verschwiegenheitspflicht	92
Keine Konkurrenztätigkeit – das Wettbewerbsverbot	93
Das Erscheinungsbild des Arbeitnehmers – Unterlassungspflicht?	93
Haftung des Arbeitnehmers bei Pflichtverletzungen	94
Die Nichtleistung	94
Schlechtleistung und Minderleistung	94
Die Fehlleistung	96
Die Haftung des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber	96
Anspruch auf Erfüllung	96
Verweigerung der Lohnzahlung	97
Schadensersatzanspruch bei Pflichtverletzung	97
Die Beweislastregel – eine »kleine« Hilfe für den Arbeitnehmer	98
Die Begrenzung der Arbeitnehmerhaftung – eine »große« Hilfe für den Arbeitnehmer	98
Die Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Kollegen	100
Bei Körperverletzung greift die Gesetzliche Unfallversicherung	100

Bei Sachschäden kann ein Freistellungsanspruch bestehen	100
Der innerbetriebliche Freistellungsanspruch	100
Die Haftung des Arbeitnehmers gegenüber betriebsfremden Dritten	101

Kapitel 9

Die Pflichten des Arbeitgebers 103

Die Hauptpflicht des Arbeitgebers: Lohnzahlung	103
Lohnhöhe – auch ohne Vereinbarung müssen Sie nicht »umsonst« arbeiten	103
Lohnzahlung	103
Lohnarten: Geldlohn und Naturallohn	104
Zeitlohn	104
Grundlohn und Lohnzuschläge	105
Prämien	105
Provisionen	105
Tantiemen	106
Sonstige Zulagen	106
Gratifikationen	106
Die Sicherung der Lohnzahlung	107
Nicht alles ist pfändbar – die Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen	107
Für den Arbeitgeber besteht ein Aufrechnungsverbot	108
Insolvenz des Arbeitgebers: Arbeitnehmerentgeltforderungen werden bevorzugt	108
Die Nebenpflichten des Arbeitgebers	109
Allgemeine Schutz- und Fürsorgepflichten	109
Pflicht zur Gleichbehandlung	109
Die Beschäftigungspflicht	110
Die Pflicht zur Vergütung von Arbeitnehmererfindungen	110
Die Pflicht zur Entgeltumwandlung im Rahmen der Altersversorgung	110
Weitere spezialgesetzlich geregelte Nebenpflichten	110
Die Haftung des Arbeitgebers bei Pflichtverletzungen	110
Anspruch auf Erfüllung	112
Verweigerung der Arbeitsleistung – das Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers	112
Schadensersatzanspruch bei Pflichtverletzung	112
Keine Einschränkung der Arbeitgeberhaftung	112
Besonderheiten bei Arbeitsunfällen	113

Kapitel 10

Arbeitsausfälle 115

Der Grundsatz: Ohne Arbeit kein Lohn	115
Die (zahlreichen) Ausnahmen vom Grundsatz	115
Der Annahmeverzug des Arbeitgebers	116
Praxisfall: Die Kündigung durch den Arbeitgeber	116

Lohn trotz Krankheit – die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall des Arbeitnehmers	118
Unter diesen Voraussetzungen besteht ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	118
Die Entgeltfortzahlung an Feiertagen	122
Entgeltzahlung bei Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen	122
Die Arbeitsverhinderung muss aus den persönlichen Verhältnissen des Arbeitnehmers resultieren	123
Der Arbeitnehmer darf die Arbeitsverhinderung nicht verschuldet haben	123
Die Arbeitsverhinderung darf nur einen verhältnismäßig nicht erheblichen Zeitraum umfassen	123
Betriebs- und Wirtschaftsrisiko	124
Betriebsrisiko	124
Wirtschaftsrisiko	125
Urlaub und Lohnzahlung	125
Sonderurlaub	125
Bildungsurlaub	126
Erholungsurlaub	127
Mutterschutz, Elternzeit, Pflegezeit	131
Mutterschutz	131
Elternzeit	133
Pflegezeit	135

Kapitel 11

Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung **137**

Was unter einer Kündigung zu verstehen ist	137
Praxishauptstreitfall: Die Arbeitgeberkündigung	138
Kündigungsarten	138
Allgemeine Kündigungsgrundsätze	139
Zwingende Schriftform gem. § 623 BGB	140
Kündigungsberechtigung	140
Kündigungen sind bedingungsfeindlich	140
Ausnahme: Potestativbedingung	140
Keine Begründung erforderlich	141
Die Kündigung muss zugehen	142
Praxisproblem: Beweis des Zugangs	142
Die Kündigung muss verhältnismäßig sein	143
Der Betriebsrat muss angehört werden	143
Der Betriebsrat kann die Kündigung nicht verhindern	144
Die ordentliche Kündigung	144
Die gesetzlichen Kündigungsfristen	144
Vereinbarung von Kündigungsfristen	145
Regelungen im Arbeitsvertrag	145
Regelungen im Tarifvertrag	146
Sonderfall Probezeit	146

Die außerordentliche Kündigung	147
Keine schematische Einordnung bestimmter Verhaltensverstöße als »wichtiger Grund«	147
Die Zwei-Stufen-Prüfung	148
Die erste Stufe: Liegt »an sich« ein wichtiger Grund vor?	148
Die zweite Stufe: Umfassende Interessenabwägung des Einzelfalles	149
Die Ausschlussfrist	150
Eine fristlose Kündigung kann in eine ordentliche Kündigung umgedeutet werden	150
Die Änderungskündigung	151
Die Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	151
Die Annahme unter Vorbehalt	152
Sonderfälle der Kündigung	152
Die Verdachtskündigung	152

Kapitel 12

Kündigungsschutz **155**

Der allgemeine Kündigungsschutz nach dem KSchG	156
Der Anwendungsbereich des KSchG	156
Das KSchG gilt nicht: Kein Kündigungsschutz	157
Die soziale Rechtfertigung der Kündigung	158
Immer durchzuführen: Die Interessenabwägung	158
Die personenbedingte Kündigung	158
Hauptfall in der Praxis: Die personenbedingte Kündigung wegen Krankheit des Arbeitnehmers	159
Allgemeine Kündigungsvoraussetzungen und Ultima-Ratio-Prinzip beachten	159
Die verhaltensbedingte Kündigung	160
Die verhaltensbedingte Kündigung muss angemessen sein	161
Die Abmahnung als grundsätzlich milderes Mittel	161
Die Abmahnung muss einschlägig sein	163
Ausnahmsweise keine Abmahnung erforderlich	164
An die Interessenabwägung denken	164
Die betriebsbedingte Kündigung	165
Unternehmerentscheidung und Wegfall des bisherigen Arbeitsplatzes	166
Fehlende Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einem anderen Arbeitsplatz	167
Die Sozialauswahl	167
An die allgemeinen Kündigungsvoraussetzungen denken	169
Besonderer Kündigungsschutz für bestimmte Arbeitnehmergruppen	169
Mutterschutz	170
Elternzeit	170
Schwerbehindertenschutz	171
Die Kündigungsschutzklage	172

Drei-Wochen-Frist beachten	172
Frist versäumt	173
Die Klagefrist gilt auch außerhalb des KSchG	173
Klagantrag und Wirklichkeit	173
Der Abfindungsvergleich	174
Die Entscheidungsmöglichkeiten des Arbeitsgerichts	174
Abweisen der Klage	174
Stattgeben der Klage	175
Neue Arbeit – was nun?	175
Die Ausnahme: Das Gestaltungsurteil	176
Die Höhe der Abfindung	177
Klageverzicht und Abfindungsanspruch	177
Der Anspruch auf Weiterbeschäftigung während des Kündigungsschutzprozesses	178
Der gesetzliche Weiterbeschäftigungsanspruch	179

Kapitel 13

Sonstige Beendigungsgründe **181**

Der Aufhebungsvertrag	181
Der Aufhebungsvertrag ist keine Kündigung!	181
Zwingende Schriftform beachten	181
Aufhebungsvertrag bereits abgeschlossen – davon kommen Sie als Arbeitnehmer kaum noch weg	182
Erreichen einer Altersgrenze	182
Regelung im Arbeitsvertrag erforderlich	182
Zeitablauf bei Befristung	183
Eintritt einer auflösenden Bedingung	183
Kein Abwälzen des Unternehmerrisikos	183
Die Anfechtung	184
Gerichtliche Entscheidung	184
Tod des Arbeitnehmers	184

Kapitel 14

Betriebsübergang und weitere Nichtbeendigungsgründe **185**

Der Betriebsübergang	185
Unter diesen Voraussetzungen liegt ein Betriebsübergang vor	186
Der Betriebsübergang aufgrund Rechtsgeschäfts	186
Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	186
Der Betrieb oder Betriebsteil muss vom Erwerber fortgeführt werden	187
Über den Betriebsübergang sind die Arbeitnehmer vorab zu unterrichten	188
Die Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	188
Der Erwerber tritt in die bestehenden Arbeitsverhältnisse ein	189
Gemeinsame Haftung von Erwerber und Veräußerer	189
Unwirksamkeit von Kündigungen aus Anlass des Betriebs(teil)übergangs	189

Das Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	189
Tod des Arbeitgebers	189
Insolvenz des Arbeitgebers	190
Betriebsschließung	190
Streik und Aussperrung	190

Kapitel 15

Pflichten bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses 191

Die Pflichten des Arbeitgebers	191
Gewährung von Freizeit zur Stellensuche	191
Die Erteilung eines Arbeitszeugnisses	192
Das einfache Arbeitszeugnis	192
Das qualifizierte Arbeitszeugnis	193
Beispiel für Zeugniscode:	194
Beispiel für Zeugniscode:	195
Aushändigung der Arbeitspapiere	197
Die Pflichten des Arbeitnehmers	198
Die Verschwiegenheitspflicht	198
Das nachvertragliche Wettbewerbsverbot	198

Teil IV

Das kollektive Arbeitsrecht (im Überblick) 199

Kapitel 16

Das Koalitionsrecht 201

Was ist eine Koalition?	201
Koalition und Grundgesetz – die Koalitionsfreiheit	202
Individuelle Koalitionsfreiheit	202
Negative Koalitionsfreiheit und tarifvertragliche	
Differenzierungsklauseln	203
Kollektive Koalitionsfreiheit	203
Bestandsschutz	203
Betätigungsschutz	203
Organisation und Rechtsstatus der Koalitionen	203
Gewerkschaften	203
Arbeitgeberverbände	204

Kapitel 17

Das Tarifvertragsrecht 205

Der Tarifvertrag	205
Die Bedeutung des Tarifvertrags in der Praxis	206
Die Parteien des Tarifvertrags	206

Tariffähigkeit	206
Tarifwilligkeit	206
Soziale Mächtigkeit	206
Tarifzuständigkeit	207
Der Inhalt des Tarifvertrags	207
Der normative Teil des Tarifvertrags	207
Unabdingbarkeit	207
Günstigkeit	208
Unverbrüchlichkeit	209
Nachwirkung	209
Wer durch den Tarifvertrag gebunden ist	209
Tarifbindung durch beiderseitige Verbandszugehörigkeit	209
Einseitige Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	210
Tarifbindung durch arbeitsvertragliche Bezugnahme	210
Tarifbindung durch Allgemeinverbindlichkeitserklärung	211
Der Geltungsbereich des Tarifvertrags	211
Der schuldrechtliche Teil des Tarifvertrags	212
Absolute und relative Friedenspflicht	212
Durchführungspflicht	212

Kapitel 18

Das Arbeitskampfrecht

213

Der Arbeitskampf	213
Die Arbeitskampfparteien	213
Arbeitskampfformen	214
Streik	214
Aussperrung	214
Weitere Arbeitskampfformen	215
Flashmob	215
Betriebsbesetzung	215
Betriebsblockade	215
Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	215
Einhalten der tariflichen Grenzen	215
Die Arbeitskampfparteien müssen tariffähig sein	216
Das Kampfziel muss tarifvertraglich regelbar sein	216
Die Friedenspflicht darf nicht verletzt werden	216
Einhalten der Kampfparität und Staatsneutralität	216
Die Kampfparität muss gewahrt sein	216
Die Staatsneutralität muss gewahrt sein	217
Einhalten des Gebots der Verhältnismäßigkeit	217
Die Verhältnismäßigkeit muss gewahrt sein	217
Der Ultima-Ratio-Grundsatz muss gewahrt sein	218
Das Gebot fairer Kampfführung muss eingehalten werden	218
Einhalten der gesetzlichen Grenzen	218

Rechtsfolgen eines Arbeitskampfes	219
Folgen für die unmittelbar kampfbeteiligten Arbeitsvertragsparteien	219
Rechtmäßiger Arbeitskampf	219
Rechtswidriger Arbeitskampf	220
Folgen für die kämpfenden Verbände	221
Rechtmäßiger Arbeitskampf	221
Rechtswidriger Arbeitskampf	221
Folgen für Drittbetroffene	221
Lohnanspruch der drittbetroffenen Arbeitnehmer	221
Ansprüche der drittbetroffenen Unternehmen	223

Kapitel 19

Mitbestimmungsrecht **225**

Die Unternehmensmitbestimmung	225
Drittelbeteiligungsgesetz	226
Montan-Mitbestimmungs-Gesetz	226
Mitbestimmungsgesetz	227
Die betriebliche Mitbestimmung	228

Kapitel 20

Betriebsverfassungsrecht **231**

Betriebsverfassungsrecht und Betriebsverfassungsgesetz	231
Für wen das Betriebsverfassungsgesetz gilt – der Geltungsbereich des BetrVG	232
Räumlicher Geltungsbereich	233
Sachlicher Geltungsbereich	233
Persönlicher Geltungsbereich	234
Organe der Betriebsverfassung	235
Der Betriebsrat	236
Aktives Wahlrecht	236
Passives Wahlrecht	236
Zusammensetzung und Zahl der Betriebsratsmitglieder	236
Zeitpunkt der Wahl	237
Amtszeit des Betriebsrats	238
Geschäftsführung und Vertretung des Betriebsrats	239
Kosten des Betriebsrats	239
Die Rechtsstellung des Betriebsratsmitglieds	240
Der Gesamtbetriebsrat	241
Der Konzernbetriebsrat	241
Die Betriebsversammlung	242
Die Mitwirkungsrechte des Betriebsrats im Überblick	243
Informationsrechte	243
Beteiligungsrechte	244
Mitbestimmungsrechte	244

Formen der Einigung/Nichteinigung zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber	245
Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten §§ 87-89 BetrVG	247
Freiwillige Mitbestimmung	251
Beteiligungsrechte in personellen Angelegenheiten §§ 92 – 105 BetrVG	252
Beteiligungsrechte in allgemeinen personellen Angelegenheiten	252
Beteiligungsrechte bei personellen Einzelmaßnahmen	254
Verfahrensablauf	256
Zustimmungsverfahren	256
Ausnahmeregelung für Eilfälle	257
Durchführung der Maßnahme ohne Zustimmung des Betriebsrats	257
Beteiligungsrechte bei Kündigungen	257
Das Anhörungsverfahren	258
Widerspruchsrecht des Betriebsrats	259
Beteiligungsrechte in wirtschaftlichen Angelegenheiten §§ 106-113 BetrVG	260
Beteiligung des Wirtschaftsausschusses	260
Beteiligung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	261

Teil V

Jetzt sind Sie dran: Fälle mit Lösungen **267**

Kapitel 21

Fälle mit Lösungen **269**

Fall 1: Schöne Bescherung	269
Fall 2: Eine freie Mitarbeiterin?	269
Fall 3: Allerlei um den Urlaub	270
Fall 4: Körperkunst	270
Fall 5: Der Selbstbeurlauber	270
Fall 6: Der Kraftfahrer ohne Führerschein	271
Fall 7: Die Hilfsarbeiterin	271
Fall 8: Betriebsrats-Allerlei	272
Fall 9: Samstags nie	272
Fall 10: Abfindung oder nicht?	272
Lösungsskizze zu Fall 1: Schöne Bescherung	273
Lösungsskizze zu Fall 2: Eine freie Mitarbeiterin?	275
Lösungsskizze zu Fall 3: Allerlei um den Urlaub	276
Lösungsskizze zu Fall 4: Körperkunst	277
Lösungsskizze zu Fall 5: Der Selbstbeurlauber	278
Lösungsskizze zu Fall 6: Der Kraftfahrer ohne Führerschein	280
Lösungsskizze zu Fall 7: Die Hilfsarbeiterin	281
Lösungsskizze zu Fall 8: Betriebsrats-Allerlei	283
Lösungsskizze zu Fall 9: Samstags nie	284
Lösungsskizze zu Fall 10: Abfindung oder nicht?	284

Teil VI

Der Top-Ten-Teil

287

Kapitel 22

Zehn besonders wichtige Themen aus dem Individualarbeitsrecht

289

Arbeitnehmereigenschaft	289
Abschluss des Arbeitsvertrages	289
Probezeit	289
Nebentätigkeit	290
400-Euro-Jobs	290
Eingeschränkte Arbeitnehmerhaftung	290
Urlaub und Urlaubszeitpunkt	290
Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Aufhebungsvertrag	291
Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung	291
Arbeitszeugnis	291

Kapitel 23

Zehn Tipps zur Kündigung

293

Schriftform	293
Kündigungsberechtigung	293
Zugang	293
Anhörung des Betriebsrats	293
Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	294
Klagefrist	294
Fristlose Kündigung	294
Ordentliche Kündigung – Kündigungsfrist	294
Kündigungsschutz	295
Interessenabwägung	295

Kapitel 24

Zehn besonders wichtige Begriffe aus dem kollektiven Arbeitsrecht

297

Tarifautonomie	297
Tarifvertrag	297
Gewerkschaft	297
Arbeitgeberverband	298
Streik	298
Aussperrung	298
Betriebsverfassung	298
Betriebsrat	298
Betriebsvereinbarung	299
Einigungsstelle	299

Stichwortverzeichnis

297